

Tipps für gutes Web Design

Sie haben eine gute Idee für eine Internetseite, die Sie umsetzen möchten und haben bereits viel Inhalt gesammelt, der auf Ihrer Seite Platz finden soll und Ihnen fehlt noch ein Design für Ihre Webseiten? Im Folgenden sind einige Tipps genannt, die Sie bei der Gestaltung Ihrer Webseite beachten sollten.

1) Dezentere Hintergrund

Wählen Sie einen dezenten Hintergrund und verzichten Sie auf kontrastreiche Hintergrundgrafiken. Am besten besteht der Hintergrund eines Textes stets nur aus einer Farbe. Je auffälliger ein Hintergrund ist, desto weniger wird der Text im Vordergrund wahrgenommen. Der Text sollte sich kontrastreich vom Hintergrund absetzen.

2) Ausgewogenes Verhältnis von Text und Bildern

Die Besucher Ihrer Webseite betrachten zunächst die obere linke Ecke und Ihr Blick wandert dann langsam nach rechts und nach unten. Stellen Sie also sicher, dass in dem Bereich des ersten Fokusses bereits ansprechender Inhalt zu finden ist. Überraschenderweise konzentrieren sich Webseitenbesucher zunächst auf den Text und nicht auf die Bilder einer Seite. Stellen Sie also sicher, dass Ihre Webseite nicht mit Bildern überladen ist und ausreichend Informationen in Form von Text enthält.

2) Nicht zu viele Designelemente

Gestalten Sie Ihre Seite einfach. Entfernen Sie überflüssige Designelemente wie Schatten und Farbverläufe. Die erfolgreichsten Webseiten der Welt sind einfach gestaltet. Als Beispiele seien hier Google, Amazon und eBay genannt. Als entgegengesetztes Beispiel kann hier MySpace genannt werden. Jedes Profil sieht anders aus und der Besucher eines Profils findet die gewünschten Informationen oft nicht dort, wo er sie erwartet. Hier sind [MySpace Layouts](#) hilfreich.

Verwenden Sie serifenlose Zeichensätze wie Arial oder Sans Serif. Es handelt sich dabei um Zeichensätze, an die der Benutzer gewohnt ist. Achten Sie auch auf die Größe der verwendeten Zeichensätze. Grundsätzlich sollten nicht mehr als zwei oder drei verschiedene große Zeichensätze verwendet werden

4) Nicht zu viele Grafiken

Desöfteren findet man Webseiten, die zahlreiche Grafiken enthalten, die keinen Zweck erfüllen. Beschränken Sie sich bei der Verwendung von Grafiken auf ein Logo sowie auf Bilder, die Ihren Text ergänzen. Zusätzlich kann man für Navigationsbuttons Grafiken wählen, wenn diese besonders auffallen sollen. Ein gutes Beispiel dafür ist der "In den Warenkorb legen" Button bei Amazon.

5) Nicht zu viele Farben

Beschränken Sie sich auf wenige Textfarben, die den Text klar vom Hintergrund abheben. Auch die Navigationselemente und andere Seitenbestandteile sollten nicht zu viele verschiedene Farben verwenden. Halten Sie sich an ein Farbschema.

6) Angemessene Seitengröße

Vermeiden Sie auf jeden Fall ein horizontales Scrollen Ihrer Webseite. Stellen Sie sicher, dass Ihre Webseite nicht größer als der übliche Bildschirm des Benutzers ist. Heutzutage kann man Bildschirmauflösungen von 1024x768 annehmen. Noch besser ist es, wenn Ihre Seite sich gut an verschiedene Fenstergrößen anpasst. Vertikales Scrollen ist akzeptabel, wenn es notwendig ist. Seien Sie aber auch hier so zurückhaltend wie möglich. Teilen Sie Ihren Inhalt lieber auf mehrere Seiten auf, als sehr lange Seiten zu gestalten.

7) Akzeptable Ladezeiten

Stellen Sie sicher, dass die Ladezeiten der Seiten für die Benutzer nicht zu groß sind. Der Großteil der Ladezeit einer Seite besteht aus dem Laden der enthaltenen Grafiken. Verwenden Sie für Bilder und Fotos das jpg Format mit mittlerer Qualität. Für alle Grafiken, die Text enthalten (z.B. Navigationsbuttons) sollten Sie das gif Format verwenden, so dass die Lesbarkeit des Textes nicht unter der Kompression leidet.

Die Gestaltung einer Webseite erfordert etwas Kreativität. Die hier genannten Tipps legen die Grundlage dafür, dass Benutzer einen positiven Eindruck von Ihrer Seite erhalten. Um den Start zu vereinfachen, können Sie mit frei verfügbaren Webseiten-Vorlagen (oft auch Layouts oder Templates genannt) beginnen und diese an Ihre Bedürfnisse anpassen. Sie können auch einen der zahlreichen Seiten-[Editoren](#) verwenden, um sich die Arbeit zu erleichtern. Die hier genannten Tipps basieren auf den Gewohnheiten eines typischen Internetbenutzers und werden von vielen etablierten Seiten befolgt. Sie sollten allerdings nicht als Dogma betrachtet werden - für spezielle Zielgruppen kann man unbesorgt auch etwas mutiger vorgehen und auf eine ungewöhnliche Gestaltung setzen.

About the Author

Marc Lokay

Source: <http://www.artikel-now.de>